

Paulus und die falschen Apostel

¹Wollte Gott, ihr hieltet mir ein wenig Torheit zugut! Doch ihr haltet mir's wohl zugut.²Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch verlobt mit einem einzigen Mann, damit ich Christus eine reine Jungfrau zuführte.³Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so auch eure Sinne abgewendet werden von der Aufrichtigkeit in Christus.⁴Denn wenn, einer zu euch kommt und einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen andern Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das wohl gern.⁵Denn ich meine, ich sei nicht weniger, als die Über—Apostel sind.⁶Und auch wenn ich ungeschickt bin in der Rede, so bin ich's doch nicht in der Erkenntnis. Sondern in jeder Hinsicht und in allem sind wir bei euch bekannt.⁷Oder habe ich gesündigt, als ich mich erniedrigt habe, damit ihr erhöht würdet? Denn ich habe euch das Evangelium Gottes ohne Lohn verkündigt⁸und habe andere Gemeinden beraubt und Geld von ihnen genommen, um euch dienen zu können.⁹Und als ich bei euch war und Mangel hatte, fiel ich niemanden zu Last. Denn meinen Mangel haben die Brüder erstattet, die aus Mazedonien kamen. So bin ich in allem euch nicht zur Last gefallen und will es auch weiterhin so halten.¹⁰So gewiss die Wahrheit Christi in mir ist, so soll mir dieser Ruhm in den Ländern Achajas nicht verwehrt werden.¹¹Warum das? Weil ich euch nicht

مقارنة الرسول بولس بفائقي الرسل

¹لَيْتَكُمْ تَحْتَمِلُونَ عِبَاوَتِي قَلِيلًا، بَلْ أَنْتُمْ مُحْتَمِلِي. ²فَإِنِّي أَعَارُ عَلَيْكُمْ غَيْرَةَ اللَّهِ لَأَنِّي حَطَبْتُكُمْ لِرَجُلٍ وَاحِدٍ لِأَقْدَمَ عَذْرَاءَ غَفِيفَةً لِلْمَسِيحِ. ³وَلَكِنِّي أَخَافُ أَنَّهُ كَمَا خَدَعَتِ الْحَيَّةُ حَوَاءَ بِمَكْرِهَا هَكَذَا تُفْسِدُ أَذْهَابَكُمْ عَنِ التَّسَاطَةِ الَّتِي فِي الْمَسِيحِ. ⁴فَإِنَّكُمْ إِنْ كَانِ الْإِنِّي يَكْرُرُ يَتَبَسَّعُ آخَرَ، لَمْ تَكْرُرْ بِهِ، أَوْ كُنْتُمْ تَأْخُذُونَ زَوْجًا آخَرَ، لَمْ تَأْخُذُوهُ، أَوْ إِنِّجِلًا آخَرَ، لَمْ تَقْبَلُوهُ، فَحَسَنًا كُنْتُمْ تَحْتَمِلُونَ. ⁵لَأَنِّي أَحْسِبُ أَنِّي لَمْ أَتُفَضِّلْ شَيْئًا عَنْ فَائِقِي الرُّسُلِ. ⁶وَإِنْ كُنْتُ غَامًّا فِي الْكَلَامِ، فَلَسْتُ فِي الْعِلْمِ، بَلْ تَحْنُ فِي كُلِّ شَيْءٍ طَاهِرُونَ لَكُمْ بَيْنَ الْجَمِيعِ. ⁷أَمْ أَخْطَأْتُ حَطْبَةً إِذْ أَذَلْتُ نَفْسِي كَيْ تَرْتَفِعُوا أَنْتُمْ؟ لَأَنِّي بَسَّزْتُكُمْ مَجَانًا بِإِنْجِيلِ اللَّهِ. ⁸سَلَبْتُ كَتَائِسَ أُخْرَى أَجْدًا أَجْرَةً لِأَجْلِ خِدْمَتِكُمْ، وَإِذْ كُنْتُ حَاضِرًا عِنْدَكُمْ وَاحْتِجْتُ لَمْ أَثْقُلْ عَلَى أَحَدٍ، ⁹لَأَنَّ اخْتِيَاجِي سَدَّهُ الْإِخْوَةُ الَّذِينَ أَتَوْا مِنْ مَكِدُونِيَّةٍ، وَفِي كُلِّ شَيْءٍ حَفِطْتُ نَفْسِي غَيْرَ تَقِيلْ عَلَيْكُمْ وَسَأَحْفُظُهَا. ¹⁰حَقُّ الْمَسِيحِ فِيَّ، إِنْ هَذَا الْإِفْتِخَارُ لَا يُسَدُّ عَنِّي فِي أَقَالِيمٍ آخِيَّةٍ. ¹¹لِمَاذَا؟ الْآتِي لَا أَجِئُكُمْ؟ اللَّهُ يَعْلَمُ. ¹²وَلَكِنْ مَا أَفَعَلْتُ سَأَفَعَلُهُ، لِأَقْطَعَ فُرْصَةَ الَّذِينَ يُرِيدُونَ فُرْصَةً كَيْ يَوْجَدُوا كَمَا تَحْنُ أَيْضًا، فِي مَا يَفْتَحِرُونَ بِهِ. ¹³لَأَنَّ مِثْلَ هَؤُلَاءِ هُمْ رُسُلٌ كَذِبٌ، فَعَلَهُ مَا كَارُونَ، مُعَيَّرُونَ شَكْلَهُمْ إِلَى شِبْهِ رُسُلِ الْمَسِيحِ. ¹⁴وَلَا عَجَبَ، لَأَنَّ الشَّيْطَانَ نَفْسَهُ يُعَيِّرُ شَكْلَهُ إِلَى شِبْهِ مَلَائِكَةِ نُورٍ. ¹⁵فَلَيْسَ عَظِيمًا إِنْ كَانَ خُدَامُهُ أَيْضًا يُعَيَّرُونَ شَكْلَهُمْ كَخُدَّامِ لِلَّهِ، الَّذِينَ نَهَائِهِمْ تَكُونُ حَسَبَ أَعْمَالِهِمْ.

عذاب بولس من أجل كنيسة المسيح

¹⁶أَقُولُ أَيْضًا: لَا تَظُنُّ أَحَدُ أَتِي غَيْبِي، وَإِلَّا قَافِلْتُوَنِي وَلَوْ كَغَيْبِي لِأَفْتَحِرَ أَنَا أَيْضًا قَلِيلًا. ¹⁷الَّذِي أَتَكَلَّمُ بِهِ لَسْتُ أَتَكَلَّمُ بِهِ بِحَسَبِ الرَّبِّ بَلْ كَأَنَّهُ فِي عِبَاوَةٍ فِي حَسَارَةٍ الْإِفْتِخَارِ هَذِهِ. ¹⁸يَمَا أَنَّ كَثِيرِينَ يَفْتَحِرُونَ حَسَبَ الْجَسَدِ أَفْتَحِرَ أَنَا أَيْضًا. ¹⁹فَإِنَّكُمْ بِسُرُورٍ تَحْتَمِلُونَ الْأَغْيَاءَ، إِذْ أَنْتُمْ عَقْلَاءُ، لَأَنَّكُمْ تَحْتَمِلُونَ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَسْتَعِيدُكُمْ، إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَأْكُلُكُمْ، إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَأْخُذُكُمْ، إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَرْتَفِعُ، إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَصْرِفُكُمْ عَلَى وُجُوهِكُمْ. ²¹عَلَى سَبِيلِ الْهَوَانِ أَقُولُ، كَيْفَ أَتَانَا كُنَّا ضُعَفَاءَ، وَلَكِنَّ الَّذِي يَجْتَرِئُ فِيهِ أَحَدٌ، أَقُولُ فِي عِبَاوَةٍ، أَنَا أَيْضًا أَجْتَرِئُ فِيهِ. ²²أَهُمْ عِبْرَانِيُّونَ؟ فَأَنَا أَيْضًا، أَهُمْ إِسْرَائِيلِيُّونَ؟ فَأَنَا أَيْضًا، أَهُمْ تَسْلُ إِتْرَاهِيمَ؟ فَأَنَا أَيْضًا، ²³أَهُمْ خُدَّامُ الْمَسِيحِ؟ أَقُولُ

liebhaben sollte? Gott weiß es.¹² Was ich aber tue, das werde ich auch weiterhin tun, und denen die Gelegenheit nehmen, die Gelegenheit suchen, sich zu rühmen, sie seien wie wir.¹³ Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi.¹⁴ Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts.¹⁵ Darum ist es auch nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit; deren Ende wird sein nach ihren Werken.

Leiden des Apostels im Dienst

¹⁶ Ich sage abermals: niemand halte mich für töricht; wenn aber doch, so nehmt mich an als einen Törichtigen, dass ich mich auch ein wenig rühme.¹⁷ Was ich jetzt rede, das rede ich nicht als im HERRN, sondern wie in Torheit, weil wir so in das Rühmen gekommen sind.¹⁸ Da viele sich rühmen nach dem Fleisch, will ich mich auch einmal rühmen.¹⁹ Denn ihr ertragt gern die Narren, ihr, die ihr klug sein wollt.²⁰ Ihr ertragt es, wenn euch jemand knechtet, wenn euch jemand ausnützt, wenn euch jemand gefangen nimmt, wenn euch jemand erniedrigt, wenn euch jemand ins Gesicht schlägt.²¹ Zu meiner Schande muss ich gestehen, dazu waren wir zu schwach. Wo aber jemand kühn ist — ich rede in Torheit! —, da bin ich auch kühn.²² Sie sind Hebräer? — Ich auch! Sie sind Israeliten? — Ich auch! Sie sind Abrahams Nachkommen? — Ich auch!²³ Sie sind Diener Christi? — Ich rede töricht: Ich bin's wohl mehr! Ich habe mehr gearbeitet, bin öfter gefangen gewesen,

كَمْخَتَلَّ الْعَقْلُ، فَأَنَا أَفْضَلُ. فِي الْأَتْعَابِ أَكْثَرُ، فِي الصَّرَبَاتِ أَوْفَرُ، فِي السُّجُونِ أَكْثَرُ، فِي الْمَيَّاتِ مِرَارًا كَثِيرَةً.²⁴ مِنَ الْيَهُودِ خَمْسَ مَرَّاتٍ قَبِلْتُ أَرْبَعِينَ جَلْدَةً إِلَّا وَاحِدَةً،²⁵ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ ضَرَبْتُ بِالْعَصِيِّ، مَرَّةً رُجِمْتُ، ثَلَاثَ مَرَّاتٍ انْكَسَرَتْ بِي السَّفِينَةُ، لَيْلًا وَنَهَارًا قَصَبْتُ فِي الْعُمُقِ،²⁶ بِأَسْفَارٍ مِرَارًا كَثِيرَةً، بِأَخْطَارٍ سُيُولٍ، بِأَخْطَارٍ لُصُوصٍ، بِأَخْطَارٍ مِنْ جِنْسِي، بِأَخْطَارٍ مِنَ الْأَمَمِ، بِأَخْطَارٍ فِي الْمَدِينَةِ، بِأَخْطَارٍ فِي الْبَرِّيَّةِ، بِأَخْطَارٍ فِي الْبَحْرِ، بِأَخْطَارٍ مِنْ إِخْوَةٍ كَذِبَةٍ،²⁷ فِي تَعَبٍ وَكَدٍّ، فِي أَشْهَارٍ مِرَارًا كَثِيرَةً، فِي جُوعٍ وَعَطَشٍ، فِي أَصْوَامٍ مِرَارًا كَثِيرَةً، فِي بَرْدٍ وَغُرَى.²⁸ عَذَا مَا هُوَ دُونَ ذَلِكَ، أَلَّا تَرَكَمُ عَلَيَّ كُلَّ يَوْمٍ، الْإِهْتِمَامَ بِجَمِيعِ الْكَنَائِسِ.²⁹ مَنْ يَضْعُفُ وَأَنَا لَا أَضْعُفُ؟ مَنْ يَغْتَرُّ وَأَنَا لَا أَلْتَهُبُ؟³⁰ إِنْ كَانَ يَجِبُ الْإِفْتِخَارُ، فَسَأَفْتَحِرُ بِأُمُورٍ ضَعْفِي.³¹ اللَّهُ، أَبُو رَبَّنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ، الَّذِي هُوَ مُبَارَكٌ إِلَى الْأَبَدِ، يَعْلَمُ أَنِّي لَسْتُ أَكْذِبُ.³² فِي دِمَشْقَ، وَإِلَى الْحَارِثِ الْمَلِكِ كَانَ يَحْزُسُ مَدِينَةُ الدَّمَشْقِيِّينَ يُرِيدُ أَنْ يُمْسِكَنِي،³³ فَتَدَلَّيْتُ مِنْ طَاقَةٍ فِي رَبِيلٍ مِنَ السُّورِ وَتَجَوْتُ مِنْ يَدَيْهِ.

ich habe mehr Schläge erlitten, ich bin oft in Todesnöten gewesen.²⁴ Von den Juden habe ich fünfmal erhalten vierzig Streiche weniger eins;²⁵ ich bin dreimal geschlagen, einmal gesteinigt worden, dreimal habe ich Schiffbruch erlitten, einen Tag und eine Nacht lang trieb ich über die Tiefen des Meeres;²⁶ ich bin oft gereist, ich bin in Gefahr gewesen durch Flüsse, in Gefahr unter Räubern, in Gefahr unter Juden, in Gefahr unter Heiden, in Gefahr in Städten, in Gefahr in der Wüste, in Gefahr auf dem Meer, in Gefahr unter falschen Brüdern;²⁷ in Mühe und Arbeit, in viel Wachen, in Hunger und Durst, in viel Fasten, in Frost und Blöße;²⁸ das zusätzlich zu dem, was sich sonst täglich an Last zuträgt, und die Sorge für alle Gemeinden.²⁹ Wer ist schwach, und ich werde nicht schwach? Wer erleidet Ärgernis, und ich brenne nicht?³⁰ Wenn ich mich denn rühmen soll, will ich mich meiner Schwachheit rühmen.³¹ Gott, der Vater des HERRN Jesus Christus, der gelobt sei in Ewigkeit, weiß, dass ich nicht lüge.³² In Damaskus bewachte der Statthalter des Königs Aretas die Stadt der Damaszener und wollte mich gefangen nehmen,³³ und ich wurde in einem Korb durch ein Fenster die Mauer heruntergelassen und entrann seinen Händen.